

Russischer Winter bringt Weihnachtsstimmung

Chorkonzert begeistert Publikum in Sossenheim

Der Kultur- und Förderkreis Sossenheim hatte zu einem vorweihnachtlichen Konzert geladen.

Sossenheim. Es war ein Konzert der ganz besonderen Art, das der Chor der Russischen Gesellschaft Possev unter der künstlerischen Leitung von Olga Durnova und die „Tonsüchtigen“ mit Silke Walde (Sopran) und Michael Knopke (Klavier) mit dem Kultur- und Förderkreis Sossenheim zusammengestellt hatten und in der Evangelischen Kirche an der Siegenger Straße präsentierten. Die Veranstaltung kam Initiative des Ehrenvorsitzenden Gerhard Henrich zustande. Der Vorsitzende des Kultur- und Förderkreises, Franz Kissel, konnte 150 Gäste begrüßen.

Diese wurden nicht enttäuscht, denn sie erlebten ein vorweihnachtliches Konzert mit christlichen und weltlichen Liedern. Durch das Programm führte Vlada Philipp, Sängerin im Possev-Chor. Ihre einfühlsamen Worte begleiteten die Besucher durch den Abend, der mit russischer geistlicher Musik begann.

Stimmungsvoll

Mit dem Weihnachtslied „Hark! The Herald Angels Sing“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy setzten „Die Tonsüchtigen“ das Programm fort. Es folgte mit „6 Weihnachtslieder, op. 8“ von Peter Cornelius musikalisch die Geschichte von der Geburt Jesu Christi, wunderbar gesungen von der Sopranis-

tin Silke Walde. Im ihrem Programm war auch das „Kalendarlied“ von Franz Grothe sowie „Weihnacht, Weihnacht“ von Nico Dostal enthalten. Stimmungsvoll waren die „Zwischentexte“ von Michael Knopke. Mit dem Weihnachtsgedicht „Es war im Stall zu Bethlehem“ von Evelyn Morgenroth und „Der Weihnachtsstress“ von Alfred Stadlmann fand er die passenden Verse.

„Macht hoch die Tür“

Russische Volkslieder erzählten im zweiten Abschnitt vom strengen Winter, von Kälte, Schnee und der weiten Steppe. Mit „Kalinka, Kalinka“ forderte der Possev-Chor die Besucher zum Mitklatschen auf. Es folgten Weihnachtslieder in russischer und deutscher Sprache. Mit Michael Knopke an der Kirchenorgel und dem gemeinsam mit allen Besuchern gesungenen Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ klang der Abend aus; die Künstler wurden mit viel Applaus bedacht wurde. Franz Kissel bedankte sich bei allen Beteiligten, insbesondere bei Dirigentin Olga Durnova, dem Chor der Russischen Gesellschaft Possev sowie bei Silke Walde und Michael Knopke. *bk*



Franz Kissel begrüßt die Zuhörer des vorweihnachtlichen Konzerts in der Evangelischen Kirche.